

# Starke Kegler, wichtige Helfer

**GEGENÜBER:** Roland Walther hofft auf Medaille, Alain Karsai muss zuschauen

**GEROLSHEIM.** Roland Walther vom TuS Gerolsheim steht am Samstag in Freiburg erneut vor einer großen Herausforderung: Als **Ü-60-Kegel-Landesmeister** ist er in dieser Disziplin der einzige Vertreter von Rheinland-Pfalz bei den Deutschen Meisterschaften. Sein Ziel: eine Medaille. Pech hatte Alain Karsai, der als **Ü-50-Vize-Landesmeister** den Start bei der Deutschen Meisterschaft nur um drei Kegeln verpasst hat.

Beide sind bei den Keglern des TuS Gerolsheim feste Größen. Mittlerweile sind sie im Seniorenalter, doch mit ihrem Sport begannen sie in jungen Jahren. Als 21-Jähriger, so erinnert sich Roland Walther, wurde er durch seinen Vater Karl, eines der Gründungsmitglieder beim SKV Edenkoben, auf die Kegelbahn mitgenommen und war begeistert. Als sich der Verein 1978 auflöste, begannen seine Wanderjahre. Zunächst ging es beim ESV Landau weiter. Über Theo Mayr kam er 1981 zum SKC 50 Frankenthal, der damals in der Rheinland-Pfalz-Liga eine gute Rolle spielte. „Für mich war dies eine besondere Herausforderung, da ich davor nur Bezirksliga gespielt hatte. Jetzt musste ich das Kegeln ernsthafter betreiben, um Fuß zu fassen“, so Walther.

Der Wechsel zahlte sich aus. Sein erster nennenswerter Erfolg war die Bezirksmeisterschaft. Nach neun Jahren in Frankenthal wurde der mittlerweile 39-Jährige von Horst Petschat vom KV Mutterstadt abgeworben. Jetzt war er in der Bundesliga angekommen. Walther gehörte einem starken Team an und konnte einige Erfolge feiern: 1991 Deutscher Vizemeister, 1992 Deutscher Meister, 1993 Deutscher Vizemeister und 1994 Platz zwei beim Europapokal. 1995 hörte Walther in Mutterstadt auf, nicht zuletzt wegen seines Hausbaus. Da trat Jürgen Staab auf den Plan. Er machte ihm ein Engagement beim TuS Gerolsheim schmackhaft. Walther willigte ein und feierte nun mit dem TuS Erfolge: 1996 Meister Rheinland-Pfalz-Liga II, 1997 Meister Rheinland-Pfalz-Liga, 1998 Aufstieg in die Dritte Bundesliga, 2005 Aufstieg in die Zweite Bundesliga, 2006 Bronzemedaille beim deutschen Pokal und Platz sechs beim Europapokal, 2011 Bundesliga-Aufstieg und 2012 Ü-50-Landesmeister. Auch im Einzel feierte Walther Erfolge: 2006



**Roland Walther (links) ist Ü-60-Landesmeister und darf zur Deutschen Meisterschaft. Alain Karsai fehlten drei Kegeln zum Ü-50-Titel.**

FOTO: BOLTE

Landesmeister Ü 50 und Platz drei bei der Deutschen Meisterschaft, 2008 Vize-Landesmeister Ü 50, 2010 Dritter bei der Deutschen Meisterschaft. Walther hat inzwischen 300 Bundesligaspiele absolviert und will noch ein paar erfolgreiche Jahre erleben.

Alain Karsai – im Juli 2010 von der SG Schifferstadt zum TuS Gerolsheim gewechselt – spielte schon mit elf Jahren wie Vater und Opa beim KV Lußheim. Seine größten Erfolge waren 1999 und 2003 die Aufstiegsspiele mit der SG Schifferstadt zur Zweiten Bundesliga sowie 1997 die Landesmeisterschaft bei den Herren und Platz 13 bei den Deutschen Meisterschaften.

Der Wechsel zum TuS Gerolsheim war für Karsai ein Wiedereinstieg.

„Ich wollte es noch einmal wissen.“ Inzwischen ist er zum Stammspieler in der ersten Mannschaft geworden und spielte mit 934 Kegeln gerade den besten Schnitt seiner Karriere. Er gehörte auch dem TuS-Seniorenteam an, das 2012 Landesmeister wurde.

Karsai ist beim TuS inzwischen stark involviert. „Als stellvertretender Abteilungsleiter sowie als Webmaster für die Homepage ist er auch menschlich ein Riesengewinn für uns“, so Sportwart Jürgen Staab. Über Roland Walther sagt er: „Er ist ein wertvoller Spieler, der schon jahrelang mit Topleistungen glänzt und sich als Seniorensportwart im Funktionsbereich einbringt. Als ruhender Pol ist er immer da, wenn er gebraucht wird.“ (edk)